

Galerie Altesse: zehn Kunstbände, 15 KünstlerInnen, 30 Werke

Am Puls des Zeitgeschehens

Die Liechtensteiner Galerie Altesse zeigt Skulpturen und Bilder von 15 zeitgenössischen Künstlern und Künstlerinnen aus Österreich, Liechtenstein und der Schweiz. Die Vernissage wird als fulminantes Künstlerfest gefeiert und krönt damit 18 Jahre seriöser und erfolgreicher Galerietätigkeit mit einem besonderen Schwerpunkt auf den letzten paar Jahren.

Seit 1999 sind in der Edition Galerie Altesse nicht weniger als zehn Kunstbücher erschienen, die allesamt der lebendigen, figürlichen Kunst um die Jahrtausendwende gewidmet sind. Im letzten Jahr wurden diese zum Teil preisgekrönten Bände an den Buchmessen Leipzig und Frankfurt auf Einladung des Fürstlichen Kulturbeirats Liechtenstein von einem internationalen Publikum eingesehen und gelobt.

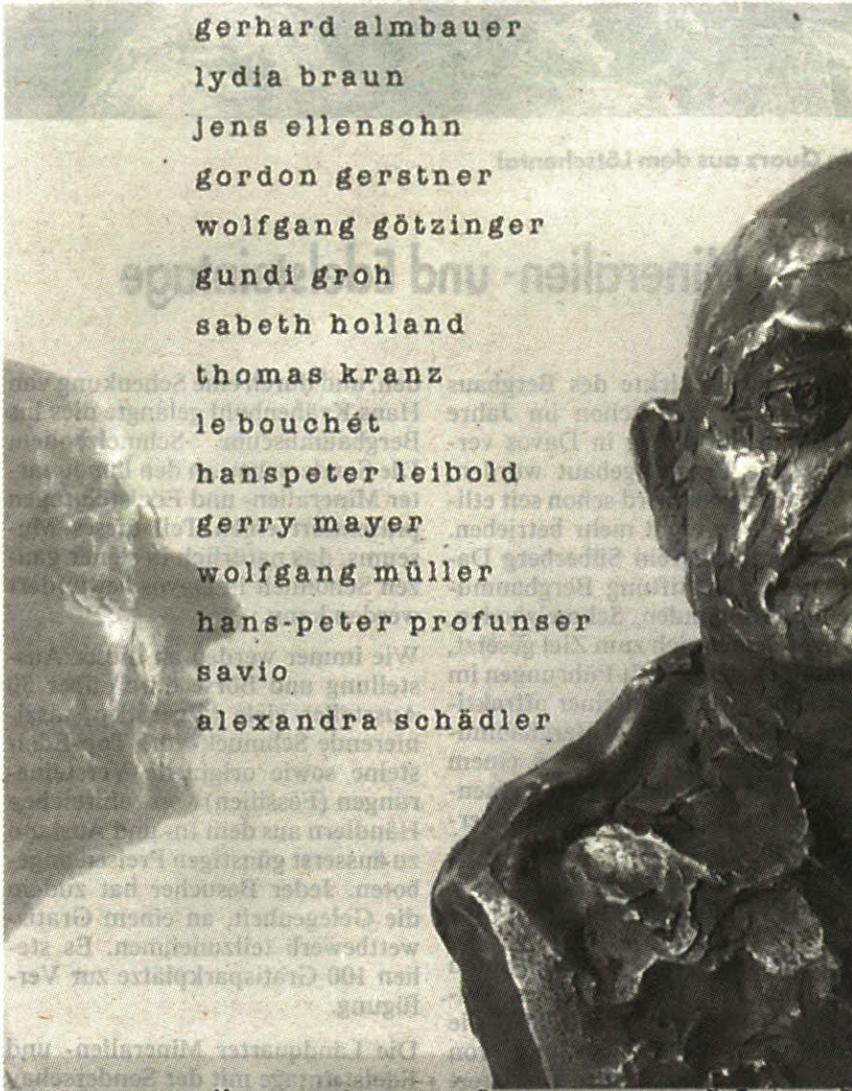
Seit 1985 zeigt der Galerist Werner Gamper neben Originalkunst von internationalen Grössen wie Warhol, Picasso, Dali, Calder, Matisse und weiteren mehr regelmässig auch Einzel- und Gruppenausstellungen von noch weniger bekannten Kunstschaffenden. Das Erstaunliche dabei ist, dass sich gerade aus dieser Gruppe viele schon bald einmal in der internationalen Szene profilierten und ihre Werke und Namen einer versierten Sammlergemeinde bekannt sind.

Die Jubiläumsausstellung versteht sich als Hommage an eben diesen Galeristen. Es sind die 15 Künstlerinnen und Künstler, die allesamt an der Vernissage anwesend sein werden, die sein Schaffen feiern und ihn mit ihren Werken ehren. So schuf der Vorarlberger Gerry Mayer eine Bronzestatuette, die einem lebensgrossen Werner Gamper entspricht und die vielen Facetten des sechzigjährigen Kunstförderers auf eindruckliche Weise hervorhebt. Werner Gamper hat wie kein anderer das Kulturbild im Vierländer-Österreich-Deutschland-Liechtenstein-Schweiz geprägt, in dem er mit seinen Ausstellungen Mut und Durchsetzungskraft bewies.

Warhol war 1985 Thema der kontroversen Erstaussstellung. In einem eher ländlichen Umfeld war die Kunst des amerikanischen Pop Art Stars nur schwer verständlich. Aber allen Unkenrufen zum Trotz hinterliess sie einen anregenden, inspirierenden Nachgeschmack. Bald sprach sich herum, dass, was Werner Gamper zeigt, lustvoll ist und überraschend, vielfach ungewöhnlich und immer neu. Die Galerie wurde schnell zur internationalen Qualitätsmarke, weil sie den Puls des Kunstgeschehens äusserst deutlich zu veranschaulichen vermag und es trotz ihrer Unabhängigkeit und Eigenwilligkeit zu einer ungewöhnlichen Kontinuität des Erfolgs brachte. Was von Werner Gamper ausgewählt wird, gewinnt mit Sicherheit an Wert und sorgt an verschiedensten Orten für Aufsehen und Anerkennung.

Da wäre allen voran der Kärntner Hans-Peter Profuser zu nennen, der mit seinen sinnlichen Skulpturen und seinem vielfach ausgezeichneten Schaffen im öffentlichen Raum jeden Vergleich hinter sich lässt und als einer der grossen lebenden Skulpteure Österreichs anerkannt ist. In die gleiche Kategorie gehören auch die erfolgreichen Maler Gordon Markus Gerstner, Gerhard Almbauer und Le Bouchét sowie die Schweizerin Sabeth Holland, die sich allesamt in nur kurzer Zeit international profilierten und mit der aktuellen Dynamik ihrer Schaffenswege für Aufsehen sorgen und gewichtige Anerkennung auf sich ziehen.

Gundi Groh und Wolfgang Götzinger sind nicht nur in Wien seit vielen Jahren altbekannte Namen für un-



gerhard almbauer
 lydia braun
 jens ellensohn
 gordon gerstner
 wolfgang götzinger
 gundi groh
 sabeth holland
 thomas kranz
 le bouchét
 hanspeter leibold
 gerry mayer
 wolfgang müller
 hans-peter profunser
 savio
 alexandra schädler

15 grüssen freundlich
AUSSTELLUNG · 27.9. - 26.10.2003
 Galerie Altesse · Nendeln

Fürstentum Liechtenstein · Tel./Fax 00423 / 373 20 85 · www.altesse.li
 Öffnungszeiten: Do + Fr 15-19 · Sa 10-12, 14-17 · So 15-18 Uhr

verkennebare Kunst mit grosser Wertbeständigkeit, beide werden auch von einer grenzüberschreitenden Sammlergemeinde verehrt. Gerade ihre Werke erfreuen schon seit der ersten Ausstellung 1985 in der Galerie Altesse auch die Kunstliebhaber am Bodensee.

Zunehmende Wertschätzung wird ebenso den hervorragenden Jungkünstlern und -künstlerinnen der Galerie entgegengebracht, zu denen Alexandra Schädler und Thomas Kranz aus Liechtenstein und die drei Österreicher Wolfgang Müller, Savio und der Fotokünstler Jens Ellensohn gehören.

Abgerundet wird der Reigen der 15 mit den beiden bekannten Liechtensteinern Lydia Braun und Hanspeter Leibold, deren besondere Kunstwerke, Originalgraphik und Paper Art, seit vielen Jahren in ganz Europa geschätzt sind.

In einer Zeit der grossen politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen, wo allerorts Abstriche und Kürzungen gemacht werden, arbeitet die Galerie Altesse kontrazyklisch und ermöglicht einem interessierten Publikum einen Kunstgenuss erster Güte. Mit den 30 Werken dieser Ausstellung beschränkt sie sich zwar auf das Wesentliche, aber mit feinem Gespür für die aktuellen Bewegungen in den Ateliers der Künstler und Künstlerinnen. Sie zeigt neue, unverkennbare Werke und unterstreicht damit die Kostbarkeit des Originals, die Bedeutung des Einmaligen. Zu sehen und erleben ist erlesenes zeitgenössisches Schaffen, welches nicht näher am Puls des Kulturgeschehens sein könnte. Die Jubiläumsausstellung findet in einem besonders anregenden und sehenswerten Ambiente statt. Sie dauert vom 27. September bis 26. Oktober. Weitere Infos gibts unter Telefon 00423 373 20 85 oder www.altesse.li